

Datum:
19. November 2007
Presseinformation:
7111 / 2007

Ihre Ansprechpartner:
Bettina Scriba
Sigmund Scriba

ModelMaker D auf Koordinatenmessarm MCA

Viele Vorteile für die Anwender.

Rückblick auf die EuroMold 1997: Die DESCAM 3D Technologies GmbH stellte das handgeführte Laserscannersystem ModelMaker zum ersten Mal in Deutschland vor.

Ausblick auf die EuroMold 2007: DESCAM feiert das 10-jährige Vertriebs- und Dienstleistungsjubiläum mit ModelMaker. Und rechtzeitig zum Jubiläum wird es eine weitere Premiere geben: DESCAM präsentiert den neuen taktile Koordinatenmessarm MCA von Metris.

Der MCA ist eine Weiterentwicklung der Messarme des italienischen Messsystem-Herstellers Garda S.r.l., das die belgische Firma Metris im Juni 2007 übernommen hatte. Ausgestattet mit vielen einzigartigen Merkmalen und Vorteilen stellt der MCA eine Alternative zu den derzeit am Markt verfügbaren Messarmen dar.

Dank Leichtbauweise mit Kohlefaserrohren ermöglichen die Armlängen von 1,8 – 2,4 – 3,0 – 4,0 und sogar 5,0 m die Messung von größeren Messvolumen als bisher.

Die patentierte Floating probe signalisiert dem Anwender mit farbigen LEDs sofort die Antaststärke der gemessenen Punkte. Dies erhöht die reproduzierbare Messgenauigkeit. Das Besondere an der Floating probe ist die Spiralfeder, welche die führende Hand des Benutzers von der Tastspitze trennt.

Seite 2

Presseinformation

19. November 2007

Thermische Beeinflussungen können dadurch verhindert werden. Eine definierte Auslösekraft schützt die Tastspitze vor Durchbiegen und Beschädigung. Auch mit handelsüblichen Standardrastern M4 und dem Laserstreifensensor ModelMaker D kann der MCA ausgestattet werden. Der Einsatz der Floating probe wird auf der DESCAM-Website www.descam.de anhand einiger Videos demonstriert.

Die integrierte, elektromagnetische Bremse ist ein weiteres Highlight des MCA Messarmes. Falls dem Anwender der Messarm während der Messung aus der Hand fallen sollte, wird der Arm durch die sofort wirkende Bremse sicher vor einem Schaden bewahrt. Im Ruhezustand schaltet sich die Bremse automatisch in der Parkposition ein. Beim Messen kann die zweite Achse in jeder Lage fixiert werden und gewährleistet damit einhändiges, ermüdungsfreies Arbeiten.

Jeder MCA Messarm ist mit 6 oder 7 Achsen erhältlich. Für das Laserscannen mit ModelMaker sollten Arme mit 7 Achsen bevorzugt eingesetzt werden. Durch die 3 Achsen an der Tastspitze ist der 7-Achs-Arm besser zum taktilen Messen in schwer zugänglichen Bereichen und insbesondere für das berührungslose Laserscannen geeignet.

Darüber hinaus stehen bei jedem Arm zwei unterschiedliche Genauigkeitsstufen zur Auswahl. Der Industry grade (Industriequalität) liefert Standardgenauigkeit, der Metrology grade (Messtechnikqualität) höhere Genauigkeit. Der 6-achsige MCA mit einem Arbeitsraum von 4,0 m erreicht als Industry grade eine Einzelpunktgenauigkeit von $\pm 0,095$ mm, beim Metrology grade sind es $\pm 0,070$ mm.

Seite 3

Presseinformation

19. November 2007

Die hohe Messgenauigkeit wird durch den Einsatz neuer Encoder-Technologien, spezieller Algorithmen, besonderer Kalibrierverfahren und Temperaturkompensation garantiert.

Fast 100-prozentige Verfügbarkeit und deutliche Kostenersparnis ermöglicht das optional erhältliche Kalibrierkit, mit dem der Anwender seinen Arm selbst kalibrieren kann. Die teure und zeitaufwändige Werkskalibrierung entfällt.

ModelMaker D, der erste verfügbare digitale Laserscanner am Markt, verbindet sich mit dem MCA zu einem ausgereiften und in vielen Bereichen einsetzbaren Messsystem. Mit Streifenbreiten von 50, 100 und 200 mm verfügt der Sensor über die derzeit größte Streifenbreite am Markt. Der Anwender profitiert von einer deutlichen Kosten- und Zeitersparnis.

Weitere Vorteile: Jederzeit kann zwischen Laserscannen und taktilem Messen gewechselt werden, da die Tastspitze und der Scanner nebeneinander montiert sind. Die Tastspitze kann bei aufgesetztem Lasersensor mühelos getauscht werden.

Auch die Kabelführung außen am Messarm entlang entfällt, da der ModelMaker D über ein internes Kabel an den MCA angeschlossen wird. Die ergonomische Handhabung ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten mit dem Laserscannersystem.

Die ModelMaker-Software KUBE unterstützt neben dem Laserscannen auch das taktile Messen mit dem MCA. Kunden, die nur taktile messen möchten, können alternativ auf die bewährte Delcam Software PowerINSPECT zurückgreifen.

Seite 4

Presseinformation

19. November 2007

Weitere Vorteile des Laserscanners ModelMaker D und des MCA Messarmes wird DESCAM auf der EuroMold vom 5. bis 8. Dezember 2007 in Frankfurt am Main aufzeigen. Der DESCAM-Messestand befindet sich wie in den vergangenen Jahren in Halle 8, Stand G02, direkt neben einem der beiden Haupteingänge.

Für Interessenten, die zum Jahresende noch ein Schnäppchen machen wollen, bietet DESCAM zum 10-jährigen Jubiläum drei ModelMaker-Pakete mit großem Preisvorteil an. Diese gelten befristet bis zum 17. Dezember 2007. Weitere Informationen sind über die Website www.descam.de erhältlich.

Hintergrund:

Die DESCAM 3D Technologies GmbH ist seit 1997 im Bereich der 3D-Formerfassung tätig. Angeboten werden Systemlösungen aus einer Hand: Von Scanner, Messarm, Software, Schulung, Service bis hin zu bewährtem Zubehör und Verbrauchsmaterial. Hinzu kommen Projektierung, Entwicklung und Fertigung kundenspezifischer Mess- und Analysesysteme. Diverse Dienstleistungen, wie z.B. Scannen, Flächenrückführung, Qualitätsanalyse, Schulung, Wartung, Support und die Realisierung von Sonderapplikationen runden das Angebot ab. Der Firmensitz ist Oberhaching bei München.

Gerne senden wir Ihnen den Text als Word-Dokument und Photos zur Veröffentlichung per E-Mail zu. Kurze Nachricht an info@descam.de genügt.

Seite 5

Presseinformation

19. November 2007



Photo 1: 6 Achsen Metris MCA Messarm.



Photo 2: Floating Probe des MCA Messarmes im Einsatz.

Copyright aller Photos: DESCAM 3D Technologies GmbH.